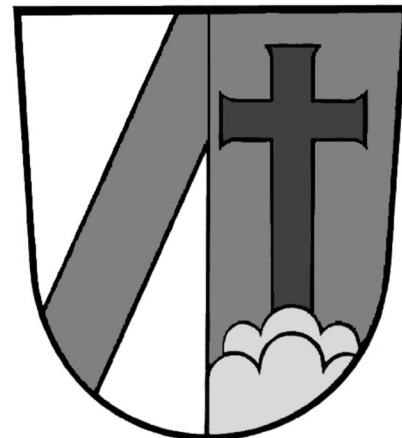


Infoblatt der Gemeinde



Ausgabe März 2010

Herausgeber: Gemeinde Geltendorf
Schulstraße 13
82269 Geltendorf
Telefon: 0 81 93 / 93 21-0

E-mail: gemeinde@geltendorf.de
Vi.S.d.P.: Wilhelm Lehmann
1. Bürgermeister

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Gemeinde Geltendorf,

dem Anlass entsprechend wird die Titelseite unseres Infoblattes dem 80. Geburtstag von Herrn Altbürgermeister Anton Reiser sen. gewidmet. Deshalb fasse ich mich diesmal kurz und wünsche Ihnen und Ihrer Familie erholsame Osterferien.
Ihr

W. Lehmann

Wilhelm Lehmann
1. Bürgermeister

80. Geburtstag Altbürgermeister Anton Reiser

Am 27. Februar feierte der Ehrenbürger unserer Gemeinde Altbürgermeister Anton Reiser sen. seinen 80. Geburtstag. Den Gottesdienst zelebrierten Pfarrer Prof. Dr. Dr. Vrankic und Pfarrer Hans Schneider in der alten Pfarrkirche St. Stephan. Dabei wurde auch der verstorbenen Frau Reiser gedacht. Von geistlicher Seite wurden die besonderen Verdienste von Altbürgermeister Reiser gewürdigt. Herr Reiser war von

1966 bis 1978 Gemeinderat, 2. Bürgermeister von 1978 bis 1984 und 1. Bürgermeister der Gemeinde Geltendorf von 1984 bis 1996. Nach seiner aktiven Tätigkeit in der Politik konnte er sich ganz seiner Leidenschaft – dem Wald – widmen. Er ist immer noch sehr oft bei Forstarbeiten anzutreffen. Darauf ist wohl auch sein noch heute agiles Auftreten zurückzuführen.

Die Geburtstagsfeierlichkeiten fanden in einem rund 70-köpfigen Kreis der Familie und seiner Freunde beim Alten Wirt statt. Zu den Gratulanten gehörten u.a. Bürgermeister Lehmann, der ehemalige Bürgermeister Peter Bergmoser und Herr Dr. Götz. Die Gäste wurden in gewohnter Weise „nach Reiser-Art“ verwöhnt. Herr Reiser wollte keine persönlichen Geschenke, sondern bat seine Gäste um eine Geldspende in ein extra aufgestelltes Sparschwein. Dessen Bauch war dann mit 1.255,- € gefüllt und wurde von Herrn Reiser den drei Kindergärten der Gemeinde zur Verfügung gestellt. Die



Gemeinde Geltendorf bedankt sich im Namen der Kindergärten ganz herzlich hierfür.

von links: Bürgermeister Lehmann, Altbürgermeister Reiser, Pfarrer Schneider.

Foto: Bernhard Schmid

Inhaltsverzeichnis

Vorwort Bürgermeister	1	Firmen im Gemeindegebiet	6
80. Geburtstag Altbürgermeister Anton Reiser	1	Gemeindefahne.....	7
Fehlerteufel	2	Deutsch-Französische Partnerschaft	7
Festbroschüre Schaidt	2	90 Jahre Krieger- und Soldatenverein Hausen	8
Gemeindeverwaltung geschlossen.....	2	Organisation 1100-Jahr-Feier Walleshausen	8
Erstattung MwSt. für Leistungen aus Wasserversorgung	2	Spielgruppen	8
Stand Baumaßnahmen Bahnhofstraße	2	Internetseite www.walleshausen.net.....	8
Sachstandsbericht Schule Walleshausen	3	Aktueller Stand Flächennutzungspläne.....	9
Info über Breitbandinitiative	3	Aktueller Stand Bebauungspläne	9
Neubesetzung der Pfarrstelle in Geltendorf	4	Die Deutsche Rentenversicherung in Bayern informiert	9
Behindertenbeauftragte.....	4	Brennholzspalter richtig bedienen!	9
Herzsportgruppe.....	5	Was, wann, wo	11
Automatischer Defibrillator gegen den plötzlichen Herztod.....	5		

Fehlerteufel

Wie überall, wo Menschen arbeiten, können sich Fehler einschleichen. Wir entschuldigen uns dafür, dass in der Ausgabe Dezember 2009 in zwei Artikeln nicht alle Angaben ganz korrekt bzw. vollständig waren:

Artikel Kindergärten und Kindertageseinrichtungen:

Im Kindergarten Walleshausen werden auch Integrationskinder betreut.

Artikel Rückblick 40-Jahr-Feier Schaidt:

Das Foto wurde von Frau Eva Lodde zur Verfügung gestellt und nicht wie fälschlicherweise angegeben von Peter Wörle. Vielen Dank und Entschuldigung für das Versehen.

Festbroschüre Schaidt

Die Festbroschüre der Patenschaft Schaidt-Geltendorf ist noch in der Gemeindeverwaltung erhältlich. Es wird ein Unkostenbeitrag von 1,- € / Heft erhoben.

Gemeindeverwaltung geschlossen

Freitag, den 11.06.2010 ist die Gemeindeverwaltung wegen Betriebsausflug geschlossen. Zeitnah erfolgt nochmals ein Hinweis im Landsberger Tagblatt.

Erstattung der MwSt. für Leistungen aus der Wasserversorgung

Am 30.06.2010 endet die Antragsfrist für die Erstattung der überzahlten Mehrwertsteuer bei be-

standkräftigen Bescheiden der Gemeinde über Wasserherstellungsbeiträge (auch Ergänzungsbeitrag) sowie über die Kostenverrechnung für Wasserhausanschlüsse aus dem Zeitraum August 2000 bis Juli 2009. Alle Anträge – auch bereits eingegangene – werden nach Ablauf der Frist bearbeitet.

Stand Baumaßnahmen Bahnhofstraße

Am 18. März 2010 fand eine Anliegerversammlung statt. Die Anlieger wurden über folgendes informiert: In den Vorplanungen des Landkreises Landsberg am Lech ist die Sanierung der Bahnhofstraße für die Jahre 2011/2012 vorgesehen. Diese Maßnahmen beinhalten vordringlich die Erneuerung der Asphaltdecke. Gemäß Klassifizierung ist die Bahnhofstraße eine Kreisstraße. Somit tritt der Landkreis als Bauträger auf.

Sinnvollerweise sollen mit diesen Baumaßnahmen auch die gemeindlichen Aufgaben wie die Erneuerung der unterirdischen Ver- und Entsorgungsleitungen erfüllt werden. Es soll die Wasserleitung erneuert und ein Regenwasserkanal eingebaut werden. Vom Gemeinderat wird der Umbau des bestehenden Gehweges zu einem kombinierten Rad- und Gehweg gewünscht. Dies wurde vom Planungsbüro eingearbeitet. Zusätzlich soll auf der Westseite der Bahnhofstraße ein eigenständiger Radweg entstehen. Hierbei stehen noch Entscheidungen im Gemeinderat bzgl. Grunderwerb und Ausbaurkosten an. Redaktionsschluss dieses Infoblattes war vor dem 18.03.2010, so dass über das Ergebnis der Anliegerversammlung erst im nächsten Mitteilungsblatt berichtet werden kann.

Sachstandsbericht Schule Walleshausen

Am 22.02.2010 lud Herr Wimmer, Leiter der Schule Grunertshofen in Walleshausen zu einem Infoabend ein. Bei dieser Veranstaltung wurden 14 Kinder unverbindlich angemeldet. In der ausführlichen Darstellung des Vorhabens verwies Herr Wimmer unter anderem auf Folgendes:

- Ein Gemeinderatsbeschluss ist notwendig, dass grundsätzlich die Privatschule in Walleshausen etabliert werden soll.
- Ein Elternbeitrag in Höhe von 35,- €/Kind und Monat wird erhoben.
- Anfangs wird nur die 1. Klasse eingerichtet. Spätere Jahrgangsstufen folgen.
- Neben der Klassenleitung muss noch eine Kraft für die Betreuung der Kinder eingestellt werden.
- Nach Genehmigung der Schule durch die Regierung von Oberbayern kann es vier bis fünf Jahre dauern, bis die Privatschule staatlich anerkannt ist. Das bedeutet, dass die Kinder der Privatschule beim Übertritt auf eine weiterführende Schule - unabhängig vom Notendurchschnitt - eine gesonderte Aufnahmeprüfung ablegen müssen.
- Ein weiterer Infoabend mit verbindlicher Einschreibung wird abgehalten.
- Eine Vollversammlung des Unterstützungsvereins Vinzentius München (Träger Schule Grunertshofen) muss entscheiden, ob bei den vorliegenden Grundlagen eine Schulgründung in Walleshausen erfolgen soll.
- Herr Wimmer wird bei der Regierung von Oberbayern vor dem 01.04.2010 den Antrag zur Schulgründung stellen.
- Sinnvollerweise ist ein Förderverein zur Unterstützung der Schule Walleshausen zu gründen.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 25.02.2010 einer Vergabe einzelner Räumlichkeiten in der Schule Walleshausen an die katholische Privatschule Grunertshofen grundsätzlich zugestimmt. Einzelheiten zur Vergabe werden nach Vorliegen des entsprechenden Zahlenmaterials und nach rechtlicher Klärung bestimmt. Eine kostenfreie Überlassung des Gebäudes kann nicht nicht gewährt werden. Vom Bayerischen kommunalen Prüfungsverband sowie vom

Bayerischen Gemeindetag erging an die Gemeindeverwaltung folgende Rechtsauskunft: Gemäß Art. 74 und 75 Gemeindeordnung (GO) besteht ein grundsätzliches Verbot für die Gemeinde, ihr gehörende Vermögensgegenstände unterhalb des vollen Wertes zu veräußern oder einem Anderem zur Nutzung zu überlassen. Das entspricht den verfassungsrechtlichen Vorgaben des Art. 12 Bayerische Verfassung. Eine Überlassung an Dritte muss den Interessen der Gemeinde dienen. Dieser so genannte Dritte muss damit gemeindliche Aufgaben erfüllen. Es macht keinen Sinn, einen Gefälligkeitsbeschluss zu erwirken, der in der Gründungs- oder gar Betriebsphase die Rechtmäßigkeit der Privatschule in Frage stellt. Es ist Aufgabe der Verwaltung den Gemeinderat von der aktuellen Rechtslage zu informieren.

Ende Februar wurde die Einladung für den weiteren Infoabend am 08.03.2010 in Walleshausen. Bei dieser Infoveranstaltung wurden 12 Kinder verbindlich für die 1. Klasse eingetragen. Am 15.03.10 fand nochmals ein Einschreibungstermin statt. Diese Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

Info über Breitbandinitiative

Die Firma Innovative Kommunikations-Technologien Manstorfer und Hecht (IK-T) hat den Gemeinderat in seiner Sitzung vom 25.02.2010 über das Ergebnis der Machbarkeitsstudie informiert. Das Ingenieurbüro wurde landkreisweit von vielen Gemeinden gemeinsam beauftragt.

Dem Gemeinderat wurde der Ist-Zustand dargestellt. Des weiteren wurden auch die möglichen bzw. notwendigen Maßnahmen erläutert. Als nächster Schritt wird das Auswahlverfahren durchgeführt. Hier werden die technisch notwendigen Standorte ermittelt. Die Machbarkeitsstudie und das Auswahlverfahren sind auch Voraussetzungen für eine Bezuschussung. Alles weitere wird sich ergeben, wenn von den verschiedenen Breitbandanbietern entsprechende Lösungsvorschläge bzw. Angebote abgegeben werden. Wir bedanken uns bei den Gewerbetreibenden für die zahlreichen Bedarfsrückmeldungen. Das aktuelle Breitbandexpose können Sie unter www.geltendorf.de/breitband einsehen.

Neubesetzung der Pfarrstelle in Geltendorf

Am 26.02.2010 stellte sich Herr Kaplan Wagner bei Bürgermeister Lehmann vor. Durch sein freundliches Wesen und seine frische, sportliche Art vermittelte er einen sehr positiven Eindruck. Bei dem Gespräch wurde vereinbart, dass Herrn Kaplan Wagner die Möglichkeit gegeben wird, sich in der Gemeinde-Info vorzustellen.



Kaplan Thomas Simon Wagner

Liebe Geltendorfer, Kaltenberger und Hausener,

Seit Februar 2010 weiß ich, dass der H. H. Bischof Dr. Walter Mixa mir die Pfarreiengemeinschaft Geltendorf, Kaltenberg und Hausen zum 01. September 2010 anvertrauen wird. Bis dahin bin ich als Kaplan in der Pfarreiengemeinschaft Königsbrunn bei Augsburg tätig. Ich freue mich sehr auf meine neue Aufgabe als Pfarrer bei Ihnen. Ich habe schon Kontakt mit den kirchlichen Gremien aufgenommen und werde in den nächsten Monaten immer wieder einmal zu Vorbesprechungen in Geltendorf sein. Kurz möchte ich mich bei Ihnen vorstellen. Ich wurde 1971 in Mering geboren und bin dort auch aufgewachsen und zur Schule gegangen. Nach der Mittleren Reife habe ich eine Ausbildung zum Krankenpfleger gemacht und danach dann über den zweiten Bildungsweg das Abitur nachgeholt und in Augsburg Theologie studiert. 2006 wurde ich in Augsburg zum Priester geweiht.

Nach zwei Kaplanstellen in Neugablonz und in Königsbrunn wird Geltendorf meine erste Pfarrstelle sein.

Ab September 2010 werde ich das Pfarrhaus Zu den heiligen Engeln beziehen und freue mich schon auf viele persönliche Begegnungen mit Ihnen. Bis dahin wünsche ich Ihnen allen eine gute Zeit!

Thomas Simon Wagner

Behindertenbeauftragte

Die Gemeinde Geltendorf hat die frühere Gemeinderätin Brunhilde Huber, Im Tann 1, 82269 Geltendorf, Tel.: 08193/999164 zur Behindertenbeauftragten der Gemeinde benannt. Frau Huber ist für Menschen mit Behinderung oder für von Behinderung bedrohte Menschen und deren Angehörige in unserer Gemeinde der erste Ansprechpartner. Sie tritt für die Belange Behinderter in unserem Gemeindegebiet ein und wird die ihr vorgelegten Anliegen an die entsprechenden Stellen weiterleiten. Besonders wichtig ist ihr das barrierefreie Bauen und eine barrierefreie Kommunikation. Personen, die plötzlich von einer Behinderung betroffen sind oder auch ältere Mitbürger/innen, die keine Angehörigen in der Nähe haben, können sich um Hilfe an Frau Huber wenden. Frau Huber wird sie bei der Einleitung entsprechender Schritte unterstützen. Die Gemeindebeauftragten unseres Landkreises treffen sich regelmäßig zu Besprechungen und Informationsaustausch.

Für den Landkreis Landsberg am Lech ist Barbara Juchem, Ulmenstr. 54, 86899 Landsberg, Tel. 08191/ 942127, Fax 08191/942129, e-Mail: juchem@onlinehome.de, Behindertenbeauftragte. Frau Juchem wird oft in Planungen für öffentliche Baumaßnahmen unseres Landkreises wie Umgestaltung von Bahnhöfen, Erneuerung von Ortsdurchfahrten, Schaffung von Fußgängerübergängen und Parkplätzen mit einbezogen, so dass bei der Planung bereits die Bedürfnisse von behinderten Menschen berücksichtigt werden können. Auch setzt sie sich für das Projekt Tourismus ohne Barrieren ein. Grundlage für die Arbeit der Behindertenbeauftragten ist das Bayerische Behindertengleichstellungsgesetz und die UN-Konvention für die Rechte der Menschen mit Behinderung.

Herzsportgruppe

Der TTC Geltendorf bietet seit 1991 eine sogenannte Herzgruppe an. Laut Definition der Dt. Gesellschaft für Prävention und Rehabilitation ist dies „eine Gruppe von Patienten mit koronaren und anderen Herzkrankheiten, die sich unter Leitung einer qualifizierten Fachkraft regelmäßig auf ärztliche Verordnung und unter ärztlicher Überwachung trifft“. Zur Sicherheit der Teilnehmer muss in jeder Übungsstunde ein Defibrillator und eine Notfallausrüstung verfügbar sein. Die Geltendorfer Gruppe wurde von Christa und Dr. Gotthard Rieß und Susanne Bühler gegründet und bietet ganzjährig einmal wöchentlich (Mittwoch 19 - 20.30 Uhr) in der Turnhalle Übungsstunden an. Das Programm setzt sich aus einem Kurz-Check (Blutdruck, Puls, allgemeines Befinden), aus vielfältigen Bewegungsformen mit viel Spaß und Entspannungsübungen zur Stressbewältigung zusammen. Nicht zu kurz kommen dürfen Gruppengespräche, Informationen und der Erfahrungsaustausch.

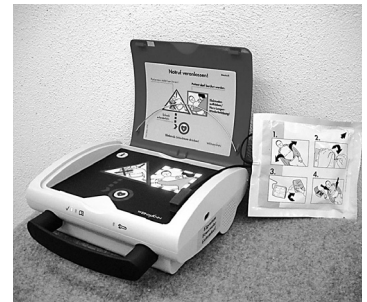
Teilnehmen können Patienten nach einer Herzerkrankung, z.B. nach Herzinfarkt, einer Ballonaufdehnung oder einer Herzoperation (Bypass). Voraussetzung für die Teilnahme ist eine ausreichende Belastbarkeit und die Verordnung durch einen Arzt.

Das Team setzt sich aus den Übungsleiterinnen Ulrike Klein und Christa Rieß und aus den Ärzten Dr. Berna-

dette Tost, Dr. Petra Seufert (Internistinnen) und Dr. Gotthard Rieß (Kardiologe) zusammen. Weitere Informationen bei Christa und Dr. Gotthard Rieß, Tel. 08193-1484.

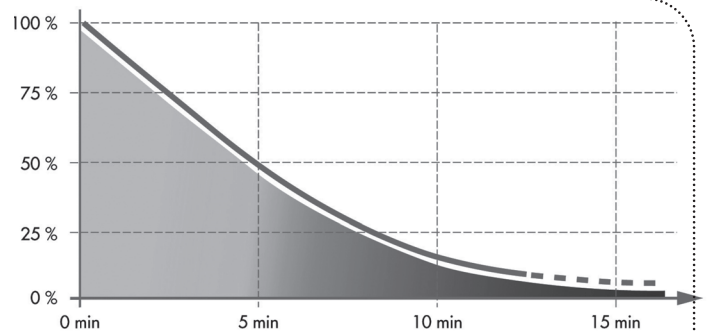
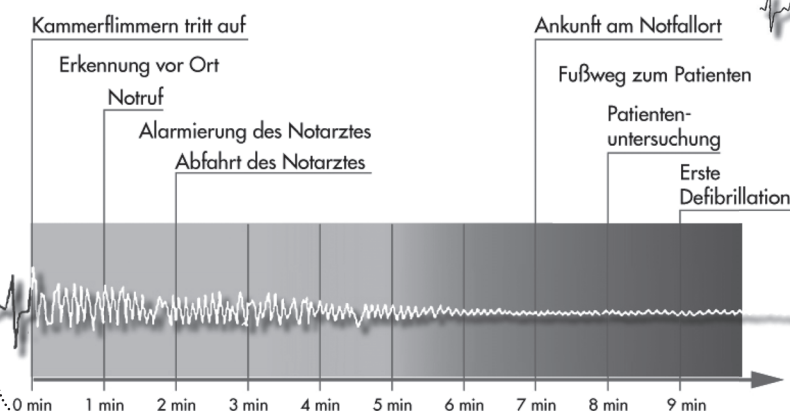
Automatischer Defibrillator gegen den plötzlichen Herztod

Der plötzliche Herztod ist mit circa 130 000 Fällen pro Jahr die häufigste Todesursache in Deutschland. Beim plötzlichen Herztod tritt, auch bei körperlich gesunden Menschen, meist ohne vorherige Warnzeichen Herzkammerflimmern auf. Das Herz hat dabei einen unkoordinierten und sehr schnellen Rhythmus und eine ineffektive Pumpfunktion. Somit wird die Person bewusstlos, hat weder Atmung noch Puls und es droht der Tod. Als lebensrettende Maßnahme ist eine schnelle Defibrillation mit anschließender Herz-Lungen-Wiederbelebung notwendig. Der Automatisierte Externe Defibrillator (AED) ist ein kleines Gerät, das nach Aufkleben von Elektropads den Herzrhythmus analysiert und nur bei Bedarf einen Impuls abgibt. Um die Handhabung durch medizinische Laien zu erleichtern, erfolgt eine Sprachanweisung durch das Gerät. Da die Überlebenschancen für den Patienten mit jeder weiteren verstrichenen Minute ohne Behandlung nach



Jeder kann helfen

Wie der Blitz aus heiterem Himmel: plötzlicher Herztod. Todesursache bei 130 000 Menschen allein in Deutschland, Jahr für Jahr. Viele könnten noch leben, wäre bei Herz-Kammerflimmern frühzeitig defibrilliert worden. Es zählt jede Sekunde: Ohne Frühdefibrillation sinkt die Überlebenschance pro Minute um rund 10%.



Ist kein professionelles Rettungsteam in der Nähe, verschafft einzig und allein das schnelle, entschlossene Eingreifen des Erst-Helfers im Zusammenspiel mit der Intelligenz des Defibrillators den lebensrettenden Vorsprung für den Patienten.

Beginn des Kammerflimmerns um circa zehn Prozent sinkt, sollte die Defibrillation spätestens nach fünf Minuten stattgefunden haben. Zum schadensfreien Überleben bleibt nur eine Zeitspanne von drei bis höchstens fünf Minuten, dann treten nicht mehr behebbare Hirnschäden auf. Bedingt durch die langen Anfahrtszeiten des professionellen Rettungsdienstes dauert es jedoch im Schnitt bis zu neun Minuten, bis ein Defibrillator vor Ort ist. Wichtig ist, bei der bewusstlosen Person unverzüglich mit einer Herzdruckmassage zu beginnen. Auch nach dem Einsatz des Defibrillators ist es häufig notwendig, bis zum Eintreffen des Notarztes weiterhin eine Herzdruckmassage durchzuführen.

Die Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr sind durch den Plötzlichen Herztod besonders gefährdet, da sie durch die Ausnahmesituation des Notfalleinsatzes unter enormer körperlicher Belastung und Stress stehen. Aus diesem Grund und um eine zügige qualifizierte Erste Hilfe im Bedarfsfall leisten zu können, wurde vom Feuerwehrverein Geltendorf ein AED beschafft, der auf den Einsatzfahrzeugen mitgeführt wird. In diesem Zusammenhang wurden bereits sieben Feuerwehrleute zum Feuerwehrsaniäter in einem fünfundsechzigstündigem Kurs ausgebildet. Die Feuerwehr Geltendorf wird bei ihrem Dreschfest vom 10. bis 12. September 2010 einen Informationsstand zum Thema Erste Hilfe und der Anwendung eines Defibrillators einrichten.

Derzeit ist im Gemeindegebiet in der Turnhalle Geltendorf der Defibrillator der Herzsportgruppe vorhanden. Dieser befindet sich im Vorraum der Turnhalle. Während den Sportstunden der Vereine ist die Turnhalle Montag – Freitag ab Nachmittag bis ca. 21.00 Uhr für Jedermann zugänglich. Am Vormittag, während der Schulsportstunden, ist die Turnhalle aus sicherheitstechnischen Gründen verschlossen. Die Tür könnte im Notfall vom Schulsekretariat, Schulhausmeister oder der Gemeindeverwaltung geöffnet werden.

Der Bürgermeister plant, Schritt für Schritt in den Gemeindeteilen einen Defibrillator an einer für die Allgemeinheit zugänglichen Stelle anzubringen. Er hat bereits bei den Raiffeisenbanken in Walleshausen und Geltendorf sowie bei der Sparkasse in Geltendorf angefragt, ob ein Defibrillator in den Vorraum der Banken angebracht werden kann. Dies wird von den Verantwortlichen geprüft.

Firmen im Gemeindegebiet

Elektrofirmen stellen sich vor:

Geltendorf

EBNER electronic GmbH

www.ebner-electronic.de

Meisterbetrieb gegründet 1995
Geltendorf, Bahnhofstraße 113 a
Tel. 08193-6638

Mitarbeiter: 1 Meister, 2 Elektriker, 1 kaufmännische Angestellte, 1 Azubi Bürokauffrau, Möglichkeit f. Praktika.

Tätigkeitsfelder:

Beratung, Planung, Verkauf, Montage und Reparatur von Produkten der Elektrotechnik. Eigene Fachwerkstatt. Digital SAT Einzelanschlüsse und Hausanlagen, Digital TV, Digital Radio, Telefonanlagen u. Telefone, Internet Beantragung und Einrichtung, Netzwerktechnik z.B. Home Office, Moderne Wärmetechnologie - Heizen mit komprimierter Luft, Vorführanlage, Küchenmodernisierung: Einbau- und Standgeräte.

Jens Schneidt

Meisterbetrieb gegründet 1996
Geltendorf, Alpenstr. 20 a
Tel. 08193-9989977

Mitarbeiter: 1 Meister

Tätigkeitsfelder: Elektronikreparaturen spezialisiert auf Tageslicht, Elektromaschinenbau (Neuverkauf)

Kaltenberg

Elektro Mischke GmbH

www.elektromischke.de

Meisterbetrieb gegründet 1983
Kaltenberg, Schönauer Ring 15
Tel. 08193/6474

Mitarbeiter: 1 Meister, 1 Elektriker, 1 Azubi, 1 Hilfskraft, 1 Büroangestellte

Tätigkeitsfelder: Haushaltsgeräte-Service, Elektroinstallation, Satellitenanlagen, Datennetzwerktechnik, Mitglied im Bundesverband Deutscher Sachverständiger und Fachgutachter e.V.

Walleshausen

Anton Rüll

www.esw-ruell.de

Meisterbetrieb in der 3. Generation
Walleshausen, Kaltenberger Str. 4
Tel. 08195-8654

Mitarbeiter:

1 Meister; 1 Mitarbeiter für Sanitärinstallation

Tätigkeitsfelder:

Elektroinstallationen, Antennenbau, Photovoltaik,
Wärmepumpen, Sanitärinstallationen, Beratung,
Planung, Verkauf, Montage

Elektro Steber

Meisterbetrieb gegründet 1985
Walleshausen, Am Steinplatt 1
Tel. 08195-998760

Mitarbeiter: 2 Meister

Tätigkeitsfelder: Elektroinstallation und Verkauf von
Elektroartikeln, Wohnraumlüftung

Gemeindefahne

Für die Vereine soll die Möglichkeit geschaffen werden, bei Festivitäten die Örtlichkeit z.B. Turnhalle zu schmücken. Um ein umständliches Zugreifen auf die in die Tage gekommene, große Gemeinde-Stofffahne zu vermeiden, werden neue Fahnen angeboten. Es handelt sich um eine Bannerfahne, Größe 1,20 x 3 m mit durchgehendem Druck und Querstab zur Aufhängung. Diese Polyesterfahne ist schnelltrocknend und kann auch in der Waschmaschine gewaschen werden. Sie kann von den Vereinen käuflich zum Preis von 47,85 € erworben werden. Auch interessierten Bürgern steht dieses Angebot offen, um z.B. bei Festumzügen die Häuser zu schmücken.

Deutsch-Französische Partnerschaft

In der Zeit vom 05. bis 12. Juli 2010 kommen unsere Freunde aus St. Victor zum 40-jährigen Jubiläum der Gemeindepартnerschaft (1969/70 - 2009/10) nach Geltendorf. Folgendes Programm ist vorgesehen:

MONTAG:

gegen 19.00 Uhr Ankunft der Freunde am Kirchplatz
„Zu den Hl. Engeln“

DIENSTAG:

zur freien Verfügung in den Familien

MITTWOCH:

07.00 Uhr Busfahrt nach Regensburg, dort
Stadtführung und Kloster Weltenburg mit Schifffahrt
und Führung

DONNERSTAG:

Vormittag zur freien Verfügung
um 14.00 Uhr Stadtführung in Fürstenfeldbruck mit
Kloster Fürstenfeld
ab 19.00 Uhr Treffen der französischen Freunde mit
den Geltendorfer Gastgeber (Alter Wirt, Geltendorf)

FREITAG:

09.00 Uhr Fahrt mit S-Bahn nach München,
Stadtrundfahrt (Bus) anschließend Gelegenheit zum
Einkaufsbummel
16.00 Uhr Rückfahrt nach Geltendorf
19.30 Uhr Abfahrt in Stegen zur Dampferrundfahrt
(Dauer ca. 3 Stunden inkl. Essen an Bord)

SAMSTAG:

Teilnahme am Europatag der Volksschule Geltendorf
18.30 Uhr Deutsch-Französischer Festabend (Alter
Wirt, Eresing) mit deutsch-franz. Kabarett und
Hausener Dorfmusik

SONNTAG:

10.00 Uhr Festgottesdienst ("Zu den Hl. Engeln"),
anschließend Aperitif
13.00 Uhr Abschlusstreffen Emminger Hof/St.
Ottilien

MONTAG:

08.00 Uhr Abreise der Gäste

Die gesamte Gemeinde (alle Ortsteile!!!) sind zu allen Programmpunkten herzlich eingeladen, insbesondere zu den Tagesausflügen, dem Festabend und dem Festgottesdienst. Der Festgottesdienst wird von Pfarrer Schneider in Konzelebration mit französischen Priestern

gefeiert. Je nach Anzahl der französischen Kinder und Jugendlichen wird ein Jugendprogramm eingeplant. Zusammen mit dem 40-jährigen Jubiläum der gemeindlichen Partnerschaft wird auch das 30-jährige Bestehen des Deutsch-Französischen Freundeskreises gefeiert (Gründung im März 1980). Die Gemeinde bittet die Vereine, zum Festgottesdienst die Fahnenabordnungen zu entsenden. Meldungen bitte telefonisch bei der Gemeindeverwaltung, Tel. 08193-93210.

Da es seit 40 Jahren Tradition ist, dass die Gäste in den Familien untergebracht sind, bitten wir Bürger, die Gäste aufnehmen möchten, sich bei Frau Hanni Kapfhammer, Tel. 08193-7930 zu melden. Bitte sprechen Sie ggf. auf den Anrufbeantworter. Auch Gemeindebürger, die bisher noch keine französischen Gäste aufgenommen haben, sind herzlich willkommen.

90 Jahre Krieger- und Soldatenverein Hausen

Der Krieger- und Soldatenverein Hausen hält am 16. Mai 2010 anlässlich seines 90-jährigen Vereinsjubiläums, um 9:30 einen Festgottesdienst mit anschließendem musikalischen Frührschoppen ab. Die Hausener Dorfmusikanten spielen von ca. 11:00 bis 14:00. Vor dem Kirchengzug findet am Schulhaus für ca. 1 Stunde ein Ausschank statt. (von 8:00 bis 9:00)

Organisation 1100-Jahr-Feier Walleshausen

Im Jahr 2012 findet die 1100-Jahr-Feier in Walleshausen statt. Wir bitten sowohl die Vereinsvorstände als auch freiwillige Helfer sich bei unserem Bürgermeister Lehmann, Tel. 08193-93210 zu melden, um bei den Vorbereitungen der Festivitäten mitzuwirken.

Spielgruppen

In Walleshausen gibt es derzeit für Kleinkinder zwei Gruppen:

Spielgruppe

In der Spielgruppe treffen sich Mütter oder Väter mit Kindern ab circa einem Jahr. Geleitet wird die Spielgruppe von einer Mutter oder einem Vater auf freiwilliger Basis. Derzeit leitet Frau Monika Lorek aus Hausen die-

se Spielgruppe. Es wird zusammen gesungen, gespielt und gegessen. Ab und zu wird auch etwas gebastelt. Die Treffen finden jeden Dienstag von 09.30 Uhr bis 11.00 Uhr im Elisabethraum im Feuerwehrhaus statt. Ein Einstieg ist jederzeit möglich! Der Unkostenbeitrag für Geburtstagsgeschenke oder die Anschaffung von neuen Spielsachen beträgt im Quartal 6,- €. Jeder ist herzlich Willkommen! Nähere Informationen bei Kathrin Mommert, Tel. 08195/9980929

Maxi-Gruppe

Die Maxi-Gruppe ist eine Einrichtung für Kinder ab etwa 2 Jahren. Die Kinder werden von einer ausgebildeten Erzieherin 1-2 mal in der Woche für circa 3 Stunden in einer kleinen Gruppe von maximal 10 Kindern betreut. Es gibt einen festen Tagesablauf mit wiederkehrenden Ritualen. Durch kleine gezielte Angebote werden die Kinder gefördert und auf den Kindergarten ideal vorbereitet. Zur Unterstützung der Erzieherin bleibt abwechselnd immer eine Mutter da. Die Maxi-Gruppe wird von Kerstin Lachmayr aus Geltendorf geleitet. Die Gruppenstunden finden jeden Mittwoch und Donnerstag von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr statt. Die Gruppe kostet inklusive einer Versicherung für die Kinder für die Teilnahme an einem Tag pro Woche 20,- €/Monat, für zwei Tage pro Woche 40,- €/Monat. Es fallen keine zusätzlichen Kosten an. Ab Oktober 2010 sind wieder Plätze frei! Weitere Informationen und Anmeldung bei: Kerstin Lachmayr, Telefon: 08193-998199

In Geltendorf sind nunmehr durch Kinderkrippe, Kindergärten und Schülerbetreuung sämtliche Angebote für Kinder aller Altersstufen vorhanden. Dadurch sind die Anmeldungen für das Spatzennest in Geltendorf zurückgegangen. Das Spatzennest wird deshalb ab August 2010 geschlossen. Die Gemeinde unterstützt jede Spielgruppe, die durch eine Pädagogin betreut wird, monatlich mit einem Spielgeld von 5,- € für jedes einheimische Kind.

Internetseite www.walleshausen.net

Von einer Gruppe aus neun Walleshauser Bürgern wurde das Internetportal www.walleshausen.net ins Leben gerufen. Allem voran ist das Hauptziel, Walleshausen attraktiver zu machen. Auf der angegebenen Internetseite kann sich jeder Bürger über Aktivitäten in Walleshausen informieren.

Aktueller Stand Flächennutzungspläne

Plan	Verfahrensstand	nächste Schritte / Stand bei Redaktionsschluss
Gesamtüberarbeitung	§ 3 Abs. 1 BauGB abgeschlossen; Stellungnahmen werden derzeit eingearbeitet; danach Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB	Öffentliche Auslegung voraussichtlich Ende März/Anfang April im Verfahren nach § 3 Abs. 2 BauGB „Bürgerbeteiligung“
11. Änderung	In der Gemeinderatssitzung vom 25.02.2010 wurde Billigungs- und Auslegungsbeschluss gefasst, jetzt in der Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB	Der Bebauungsplan liegt zur Einsichtnahme öffentlich aus in der Zeit vom 05.03.2010 - 07.04.2010

Aktueller Stand Bebauungspläne

Plan	Verfahrensstand	nächste Schritte / Stand bei Redaktionsschluss
Geltendorf – Mitte (Sportplatz)	Auslegung im Verfahren nach § 3 Abs. 2 BauGB am 17.03.2010 abgeschlossen	Satzungsbeschluss in der Gemeinderatssitzung vom 25.03.2010
Walleshäuser – Freiflächenphotovoltaikanlage Unfriedshäuser	Auslegung im Verfahren nach § 3 Abs. 2 BauGB am 17.03.2010 abgeschlossen	Satzungsbeschluss in der Gemeinderatssitzung vom 25.03.2010
Kaltenberg – Jedelstetten (Energie- und Lagerhalle)	Auslegung § 3 Abs. 1 BauGB abgeschlossen	Billigungs- und Auslegungsbeschluss für die Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB in der Gemeinderatssitzung am 11.3.2010; Öffentliche Auslegung voraussichtlich in der Zeit vom 26.03.2010 – 28.04.2010
Kaltenberg – Freiflächenphotovoltaikanlage Schloss	§ 3 Abs. 1 BauGB abgeschlossen; Stellungnahmen werden derzeit eingearbeitet; danach Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB	Öffentliche Auslegung voraussichtlich Ende März/Anfang April im Verfahren nach § 3 Abs. 2 BauGB „Bürgerbeteiligung“

Die Deutsche Rentenversicherung in Bayern informiert

Bei Umzug an die Deutsche Rentenversicherung denken

Wer als Rentner den Wohnort wechselt, sollte nicht versäumen, dies dem Renten Service der Deutschen Post AG mitzuteilen. Egal ob man eine neue Adresse

im Inland hat oder seinen Aufenthalt auf Dauer ins Ausland verlegt. Darauf weisen die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern hin.

Die Deutsche Post zahlt Renten im Auftrag der Deutschen Rentenversicherung an den Rentenempfänger. Um Überzahlungen zu vermeiden, werden Rentenzahlungen angehalten, sobald es heißt „unbekannt verzogen“. Daher sollte ein Wohnortwechsel rechtzeitig gemeldet werden. Bei einem Umzug ins Ausland empfiehlt es sich außerdem, bei einem persönlichen Beratungsgespräch die Auswirkungen auf den eigenen Rentenbezug abzuklären. Adressänderungen können mit einem Formular dem Renten Service der Deutschen Post gemeldet werden. Das Formular ist in jeder Postfiliale erhältlich oder unter: www.rentenservice.com.

Neue Masche von Trickbetrügern

Aus aktuellem Anlass warnen die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern erneut vor Trickbetrügern. Unter dem Vorwand, eine „Rentennachprüfung“ vornehmen zu müssen, versuchen Betrüger zur Zeit per Telefon Termine für einen persönlichen Besuch bei Rentenempfängern zu vereinbaren.

Die Deutsche Rentenversicherung weist ausdrücklich darauf hin, dass es sich dabei in keinem Fall um Mitarbeiter der gesetzlichen Rentenversicherung handelt. Es wird dringend geraten, diesen Personen keinen Zutritt zur Wohnung zu gewähren.

Weitere Auskünfte zum Thema Rente gibt es am kostenlosen Bürgertelefon unter 0800 1000 480 88 oder in jeder Auskunft- und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung.

Brennholzspalter richtig bedienen!

Land- und forstwirtschaftliche Berufsgenossenschaft gibt Tipps zum Kauf und zur richtigen Handhabung

Die LBG-Sicherheitsberater raten eindringlich, die Anweisungen der Hersteller zur Bedienung der Maschinen zu beachten! Grundsätzlich gilt: Tragen Sie

die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung (Sicherheitsschuhe, Gehörschutz, Augenschutz und Arbeitshandschuhe)

Holzspalter dürfen nur von einer Person bedient werden! Außerdem muss die Zweihand-Bedienung funktionieren und bestimmungsgemäß eingesetzt werden. Nur so wird ausgeschlossen, dass Hände oder Finger in den Gefahrenbereich kommen und womöglich gequetscht oder abgetrennt werden. Wer den Holzspalter bedient, muss wissen, dass er mit haftungsrechtlichen Folgen rechnen muss, wenn eine weitere Person durch den unsachgemäßen Betrieb des Spalters zu Schaden kommt!

Prüfen Sie vor Arbeitsbeginn, ob alle Schutzeinrichtungen funktionsfähig und intakt sind. Wird der Spalter über die Gelenkwelle durch einen Schlepper angetrieben, muss der Gelenkwellschutz groß genug, unbeschädigt und mit einer Kette gegen Verdrehen gesichert sein.

Augen auf beim Maschinenkauf!

Der Einsatz von Drallkeilspaltern (Kegelspaltern) ist verboten! Sie dürfen auch nicht in Umlauf gebracht werden.

Für Land- und Forstwirte, die sich mit dem Gedanken tragen, einen neuen Holzspalter anzuschaffen, hat die LBG ein Merkblatt zusammengestellt, worauf beim Kauf und beim späteren Einsatz geachtet werden sollte. Diese Checkliste kann kostenlos unter www.fob.lsv.de (im Bereich Prävention / Unfallverhütung / Informationsmaterialien / Merkblätter) aus dem Internet heruntergeladen oder telefonisch im Fachbereich Prävention der LBG unter 089/454 80 - 500 angefordert werden. Unter dieser Telefonnummer stehen auch die LBG-Sicherheitsberater gerne für persönliche Beratungsgespräche zur Verfügung.

Holz vom Profi spalten lassen!

Wer das Spalten und gegebenenfalls auch das Sägen seines Brennholzes an Dienstleister übergibt, der spart Zeit und lebt sicherer!

Die LBG-Datenbank „forstwirtschaftliche Dienstleister“ unter www.fob.lsv.de gibt Auskunft, ob auch in Ihrer Nähe ein Anbieter ist, der Ihnen Ihr Brennholz ofenfertig aufarbeitet. Informieren Sie sich auch bei Ihrer örtlichen Forstbetriebsgemeinschaft oder Waldbauernvereinigung.

Wichtig für Maschinengemeinschaften:

Gerade Holzspalter werden häufig gemeinschaftlich erworben und betrieben.

Als Mitglied oder Vorstand von Maschinen- oder Spaltergemeinschaften tragen Sie die Verantwortung für diese Maschine und für ihre Verwendung! Achten Sie darauf, dass der Spalter immer in einem funktionsfähigen und sicherheitstechnisch einwandfreien Zustand ist, um Unfälle zu vermeiden und auch um ihr Haftungsrisiko zu minimieren!

LBG-Service für Maschinengemeinschaften:

Unter www.lsv.de/fob/08service/service02/service021/service0212/index.html bietet die LBG Franken und Oberbayern ein Maschinenbegleitbuch zum kostenlosen Download. Ein solches Maschinenbegleitbuch gibt Aufschluss über die Benutzerkette, über den Einsatzort sowie über aufgetretene Schäden an der Maschine. So kann der Vorstand jederzeit lückenlos überprüfen, wann sich die Maschine bei welchem Einsatz befunden hat und ob sie funktionsfähig und ohne erkennbare Mängel wieder zurückgegeben wurde.

Wichtige Informationen für Maschinengemeinschaften finden Sie in Ausgabe 1/2005 der LSV-Mitgliedszeitschrift „LSV-aktuell“, Ausgabe 01 / 2005. Das Heft steht zum kostenlosen Herunterladen ebenfalls auf der Homepage der LSV-Träger Franken und Oberbayern unter

www.lsv.de/fob/01aktuell/service03/service030/080ausgabe012005.pdf (Seite 7) zur Verfügung.

Der Beitrag kann außerdem ebenfalls unter den oben genannten Telefonnummern angefordert werden.

April			
Datum/Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
Montag, 05.04.2010			
14:00	Oarkugln und Osterbrauchtum	Trachtenverein Geltendorf	Bürgerhaus
Donnerstag, 08.04.2010			
19:30	Vortrag zum Thema: Alte Hausmittel Unkostenbeitrag: 2 €	Frauenbund Walleshausen	Elisabethraum FW-Haus Walleshausen
Freitag, 09.04.2010			
20:00	Volkstanz	Trachtenverein Geltendorf	Bürgerhaus oder Turnhalle
20:00	Endfeier	Bergschützen Walleshausen	Schützenheim
Samstag, 10.04.2010			
20:00	Generalversammlung	Sold.-Veteranenverein Walleshausen	Sportheim
Freitag, 16.04.2010			
20:00	Vorständeversammlung in Kaltenberg	Alle Vereine	
Samstag, 17.04.2010			
19:00	Herrengaudischießen	Freischütz Geltendorf	Schützenheim
19:30	Theater (http://tennisbrettkaltenberg.de.tl/)	TTC Kaltenberg	Vereinsheim
Sonntag, 18.04.2010			
9:30	Erstkommunion	Pfarrgemeinde Walleshausen	Kirche
10:00	Jugendwertungsplatteln des Huosigaus	Trachtenverein Geltendorf	Turnhalle
18:30	Theater (http://tennisbrettkaltenberg.de.tl/)	TTC Kaltenberg	Vereinsheim
Mittwoch, 21.04. und 22.04.2010			
19:00	Übungsabende fürs Dorfmeisterschaftsschießen	Freischütz Geltendorf	Schützenheim
Samstag, 24.04.2010			
ab 10:00	Dorfmeisterschaftsschießen. Die einzelnen Uhrzeiten hängen im Schützenheim aus	Freischütz Geltendorf	Schützenheim
19:30	Theater (http://tennisbrettkaltenberg.de.tl/)	TTC Kaltenberg	Vereinsheim
Sonntag, 25.04.2010			
9:30	Erstkommunion	Pfarrgemeinde Geltendorf	Hl. Engel
9:30	Erstkommunion	Pfarrgemeinde Hausen	Kirche
9:30	Jubelkommunion	Pfarrgemeinde Walleshausen	Kirche
18:30	Theater (http://tennisbrettkaltenberg.de.tl/)	TTC Kaltenberg	Vereinsheim
Freitag, 30.04.2010			
19:00	Leistungsadelschießen	Freischütz Geltendorf	Schützenheim

Mai

Datum/Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
Freitag, 07.05. und Samstag, 08.05.2010			
	Endschießen, Königsschießen und Endfeier	Freischütz Geltendorf	Schützenheim
Samstag, 08.05.2010			
	Baumveredelung	Gartenbauverein Walleshausen	
Mittwoch, 12.05.2010			
20:00	Die "Grenzgänger"	FV Walleshausen	Huberstadl
Samstag, 15.05.2010			
20:00	Malle - Party	FV Walleshausen	Huberstadl
Sonntag, 16.05.2010			
9:30	Fahrzeug- und Lenkersegnung	Pfarrgemeinde Walleshausen	Kirche Walleshausen
9:30	90 Jahre Krieger- und Soldatenverein Hausen	Krieger- und Soldatenverein Hausen	Kirche Hausen
Samstag, 22.05.2010			
3:15	Andechswallfahrt	Pfarrgemeinde Walleshausen	Dorfplatz

Juni

Datum/Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
Donnerstag, 03.06.2010			
10:00	Fronleichnamfest anschl. Pfarrfest	Pfarrgemeinde Geltendorf	
Samstag, 05.06. bis Sonntag 06.06.2010			
	Ausflug nach Einsheim	Musikverein Walleshausen	Dorfplatz
Samstag, 19.06.2010			
5:00	Andechswallfahrt	Pfarrgemeinde Geltendorf	
Sonntag, 20.06.2010			
9:30	Pfarrfest	Pfarrgemeinde Walleshausen	Pfarrgarten